

4 Die Untersuchungsorte

In diesem Kapitel stelle ich die drei untersuchten Settings anhand dichter Beschreibungen, die aus meinen Beobachtungsprotokollen entwickelt sind, sowie Ausschnitten aus Interviews mit Teilnehmenden vor. Das Ziel ist es, multiperspektivische Einblicke in die Struktur und die Konzeption der Settings zu gewähren. Dabei werden entsprechend der Forschungschronologie zunächst der Hauptuntersuchungsort in Brasilien, der Candomblé- und Umbanda-Tempel, sowie der vergleichend untersuchte Candomblé-Tempel vorgestellt. Darauf folgen die psychosomatische Klinik in Deutschland und die Gemeindepsychiatrie in Chile. Zu jedem Untersuchungsort werden Hintergrundinformationen aus der Literatur präsentiert.

4.1 DER CANDOMBLÉ- UND UMBANDA-TEMPEL SOWIE DER CANDOMBLÉ-TEMPEL

4.1.1 Der Candomblé- und Umbanda-Tempel

Der für mich wichtigste brasilianische Untersuchungsort¹ existiert seit etwa 35 Jahren in einem der ärmeren Viertel der nordostbrasilianischen Großstadt Recife. Die Besonderheit des Tempels (*terreiro*) liegt darin, dass dort beide synkretistische Religionen Candomblé und Umbanda praktiziert werden. Die Personen, die hier als Medien für die Inkorporation der Geister arbeiten, sind also in beiden Religionen initiiert.

1 | Ich greife im Folgenden auf Vorarbeiten aus meiner Diplomarbeit zurück (Wiencke, 2009b).